

Die Feder der Sitzhöhenverstellung „verlässt“ allzu gerne Ihren angestammten Platz. Auch wenn keine gravierenden Funktionseinschränkungen der Höhenverstellung festzustellen sind, so möchte der ein oder andere diese Feder wieder einbauen. Nachfolgend 2 Anleitungen von den Usern Mummelratz und 4x4-via TDI.

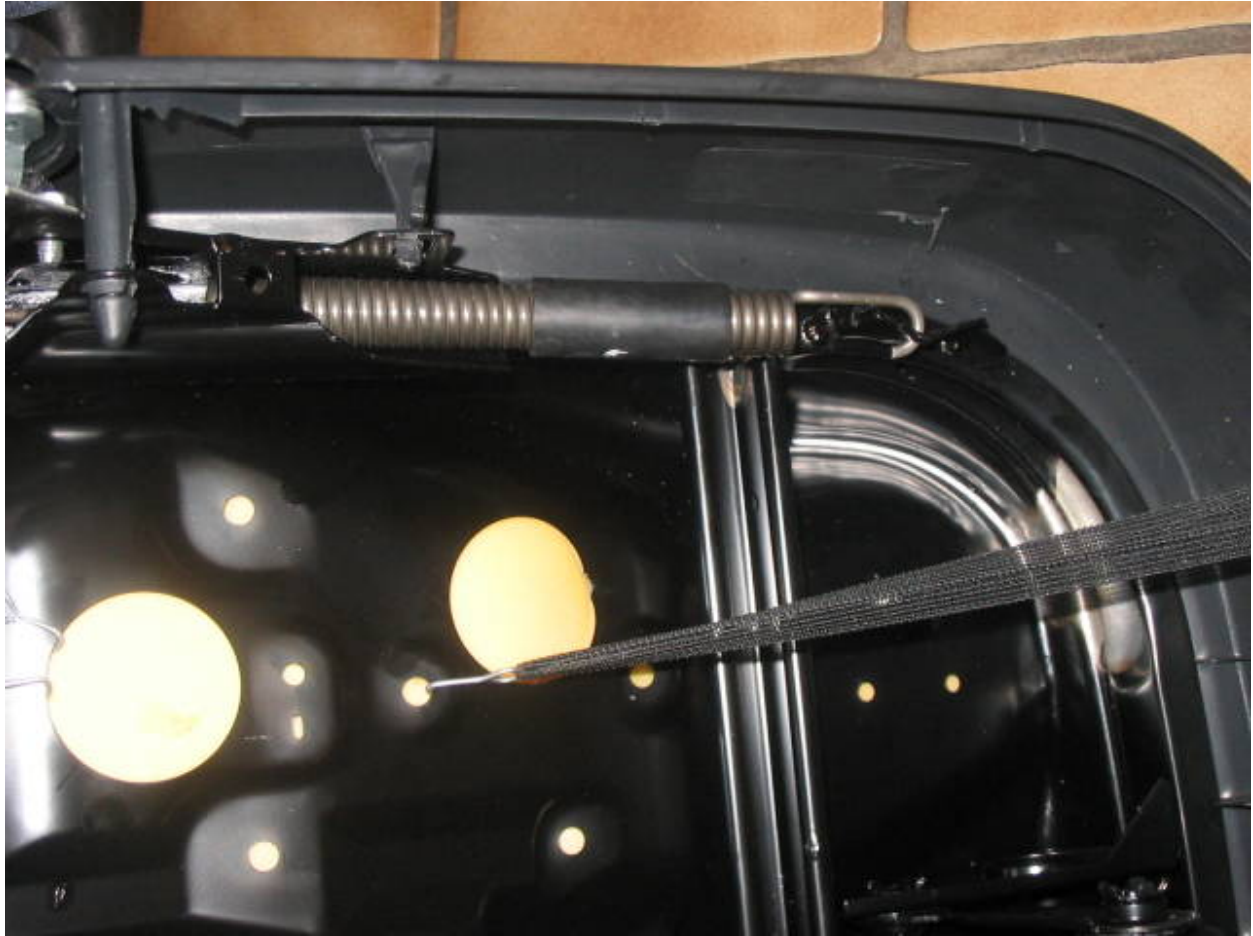
Die „ominöse“ Feder



Sitz im ausgebauten Zustand



Position der Feder



Vorgehen von Mummelratz:

Heute war mein Kollege bei mir, mit eben dieser Feder in der Hand! der hat zwar einen IV er Golf, aber der Sitz ist ja bekanntermaßen dergleiche, wie bei uns im Octi I.

Wir haben den Sitz ausgebaut, um zu klären wo das Teil wieder rankommt. Wie schon Andi auf der ersten Seite beschrieben hat, dient diese Feder dazu eine Sitzhöhnverstellung unter Last (also mit Mutti uff`m Sitz druff`n) zu ermöglichen. Ohne Gewicht auf der Sitzfläche geht das auch ohne diese dummer Feder.

Diese Feder wird von einem kleinen Aluminiumbolzen-oder haken gehalten, welcher sich etwa zwischen Lehne und Sitzfläche im unteren Teil des Sitzes mitten im Gestell befindet. Auf der anderen Seite vorn unter der Sitzfläche ist die einfach nur an einer Metallnase eingehangen.

Eine Reparatur ist bei VW/Skoda nicht vorgesehen. Da gibt es keinen Reparatursatz und im ETKa ist das auch nicht als Ersatzteil aufgeführt. Die würden also das ganze Sitzuntergestell tauschen.

Wir haben uns heute das also mal genauer angesehen. Fotos hab ich leider nicht gemacht, der Stress war zu groß....

Aber, eine Reparatur ist kostengünstig möglich!

Dazu ist, wie gesagt der Sitz auszubauen. Es ist der Hebel für die Höhenverstellung zu demontieren.

Hierzu sind hinter 2 Abdeckungen 2 Stück T20 Schrauben. Hebel abnehmen. Dann ist die Kunststoffverkleidung zu demontieren. Hierzu muss des rad für die Lehnverstellung abgezogen werden. Das ist aber nur draufgerastet. Dann ist die Mechanik der Höhenverstellung abzuschrauben.

Sind nur 3 Stück M6 Schrauben, die mit einer 10er Nuss gelöst werden können. Die Höhenverstellmechanik kann dann einfach rausgezogen werden. Dann muss auf beiden Seiten des Sitzes

jeweils ein Gelenkbolzen herausgezogen werden, dazu müssen aber die Sicherungsklammern erst entfernt werden. Geht recht einfach und leicht mit einem flachen Schraubendreher.

Dann kann man von der unteren Gestellmechanik beide Hälften trennen. Dann sieht man auch schon an der verzahnten Seite, wo die Höhenverstellmechanik eingreift unten ein abgeschrägtes Loch ist. Da saß besagte schwachbrüstige Bolzen drin, der die Feder hielt.

Wie haben uns mit einer M6 Schraube beholfen, die wir von hinten durchgesteckt haben, dann eine M6 Karosserieunterlegscheibe auf die andere Seite und mit einer flachgebogenen M6 Klemmkäfigmutter so festgeschraubt haben, das das Gewindeteil dieser Käfigmutter genau das Gewinde der Schraube überdeckt. Die Gesamtlänge dieser Konstruktion darf nicht länger als 14mm sein, weil man sonst Probleme bekommt, beide Sitzunterhächten wieder zusammenzustecken. Ich weiß, dass da doof ist, wenn keine Pics dabei sind, aber beim nächsten mal denk ich dran, denn beim Beifahrersitz des Kollegen guckt der Bolzen auch schon etwas schräg...

Wenn man das also so geschafft hat, kann man alles wieder schön zusammenbauen. Bevor man jedoch die Kunststoffverkleidung wieder montiert, muss man die Feder einsetzen und spannen. Und das ist ganz schön schwierig, die hat nämlich ganz schön Zug drauf.....geht nur zu zweit! Ehrlich! Da gesamte Prozedere hat bei uns etwa 3 Stunden gedauert.

Vorgehen von 4x4-via TDI:

neulich habe auch ich die ominöse Feder (ca. 20cm mit Gummischoner dran) unterm Sitz gefunden. Auch bei mir war das Problem, das der Halter abgerissen ist.

Diese Feder unterstützt die Höhenverstellung. Bei mir ist jedes mal der Sitz ganz nach unten gerauscht, wenn ich eingestiegen bin. Nach der Reparatur ist alles wieder TOP!

Nun die Anleitung, wie man das Problem beheben kann:

Dauer:

je nach Geschick, etwa 2h.

Werkzeug:

- Schraubendreher (Kreuz und Flach), besser mehrere
- Ratsche mit 10er und 13er Nuss
- Bohrmaschine
- Gewindebohrer M6 mit passendem Bohrer

Sitz ausbauen (Zündung AUS!!!)

- Abdeckung der Sitzschiene lösen (Schraubendreher)
- beide Haltschrauben der Sitzschiene (13er Steckschlüssel) lösen
- Sitz nach hinten schieben (vorsichtig...) und evtl. etwas mit Hammer nachhelfen.
- Zündschlüssel spätestens jetzt abziehen (!!!!!!!)
- Sitz kippen und Stecker abziehen (Sitzheizung, Airbag, Gurterkennung)

Sitz herausnehmen, sonst klappt das nicht richtig.

Sitz zerlegen:

- Hebel der Höhenverstellung abmontieren (2x TX20 Schrauben)
- Lehnverstellung abclipsen (oder abreißen und neue kaufen)
- Sitzverkleidung (Plastik) abmontieren (aufpassen, das nichts abbricht!)
- vorne ist Verkleidung mit einer Schraube gehalten und einer weiteren fixiert.

Eigentliche Arbeit an der Feder:

- Höhenverstellmechanismus abmontieren (drei Schrauben, 10er Nuss)
- Splinte (gesichert mit Feder) auf beiden Seiten herausnehmen (breiter Schraubendreher)

- Sitz mit Unterteil nach oben hinlegen und Mechanik herausziehen, das abgebrochenes Teil sichtbar wird.
- defekten Haken ausbohren und Gewinde M6 einschneiden
- größer bohren geht m.E. nicht! Also langsam machen!
- Schraube M6 (Gesamtlänge unter 14mm !!!) einschrauben. Schraubenkleber sinnvoll, dann aber testen!
- Mechanik wieder zusammenschieben. Splinte NICHT einsetzen.
- Feder einhängen (erst an der "neuen" Schraube, dann am Sitz).
- Löcher für Splinte mit Schraubendreher "angeln" und Splinte einpassen und Federn aufsetzen.
- Sitz normal hinstellen und draufsetzen, sonst geht die Mechanik der Höhenverstellung nicht dran.
- Schrauben für Höhenverstellung anbringen.
- Alle Teile wieder anbringen

Sitz einbauen:

- Sitz ankippen und alles Stecker einstecken und kontrollieren, das alles OK ist.
- Sitz in Schiene einfädeln und vorrollen
- Schrauben wieder anbringen
- Übriggebliebene Teile zuordnen und entscheiden, ob sie noch gebraucht werden...

Viel Spaß.